



Online genealogy viewer – *A new look for your old ancestors.*

# PhpGedView

## Benutzerhandbuch

## **Schritt für Schritt Installationsanleitung von PhpGedView im Index-Modus**

Zur Konfiguration des Index-Modules bitte folgende Schritte durchführen:

1. PhpGedView starten.
2. Die Felder der ersten Seite ausfüllen und die Konfiguration speichern
3. Einen Administrator anlegen
4. Auf den "Hier klicken, um fortzufahren" - Link klicken
5. "GEDCOM auf Server übertragen (upload)" klicken
6. Sie können entweder die Festplatte nach dieser Datei durchsuchen oder deren Namen eingeben.
7. "GEDCOM auf Server übertragen (upload)" klicken
8. Ändern Sie die Felder nach Ihren Wünschen und klicken Sie auf "Konfiguration speichern".
9. Wichtig!!! Klicken Sie nun auf den "Diese GEDCOM-Datenbank importieren" Button.
10. Soll ein vorhandener Datensatz überschrieben werden? Klicken Sie auf "Ja".
11. Scrollen Sie die nächste Seite bis zum unteren Ende. Dort finden Sie den Link "Hier klicken, um zum Stammbaum zu gelangen." Klicken Sie darauf.
12. Sie gelangen nun zur Startseite von PhpGedView.
13. Voila. Fertig.

## Schritt für Schritt Installationsanleitung von PhpGedView im MySQL-Modus

Zur Konfiguration des MySQL-Modules bitte folgende Schritte durchführen:

1. PhpGedView starten
2. Füllen Sie die Felder wie folgt aus und speichern Sie die Konfiguration:
  - a) PhpGedView Datenspeicher: <MySQL>
  - b) Host für die MySQL Datenbank: <üblicherweise localhost>
  - c) Benutzername der MySQL Datenbank: <Ihr username>
  - d) Passwort der MySQL Datenbank: <Ihr password>
  - e) Name der Datenbank: PhpGedView
  - f) Prefix der Datenbank Tabelle: pgv\_
  - g) Besuchern erlauben die Datenbank zu wechseln: <yes/no>
  - h) Verzeichnis der Index-Dateien: ./index/
  - i) Dateiname der Authentifizierungs-Modul-Datei: authentication\_mysql.php
  - j) Besuchern erlauben eine Registrierung anzufordern: <yes/no>
  - k) Besuchern die Auswahl eines Themes erlauben: <yes/no>
  - l) Log Dateien archivieren: <Logging deaktivieren/Täglich/Wöchentlich/... usw.>
  - m) Pfad für die Session-Speicherung: <üblicherweise leer>
  - n) Session Timeout: 7200
3. Einen Administrator anlegen
4. Auf den "Hier klicken, um fortzufahren"-Link klicken
5. "GEDCOM auf Server übertragen (upload)" klicken
6. Sie können entweder die Festplatte nach dieser Datei durchsuchen oder deren Namen

eingeben.

- 7.** "GEDCOM auf Server übertragen (upload)" klicken.
- 8.** Ändern Sie die Felder nach Ihren Wünschen und klicken Sie auf "Konfiguration speichern".
- 9.** Wichtig!!! Klicken Sie nun auf den "Diese GEDCOM-Datenbank importieren" Button.
- 10.** Soll ein vorhandener Datensatz überschrieben werden ? Klicken Sie auf "Ja".
- 11.** Scrollen Sie die nächste Seite bis zum unteren Ende. Dort finden Sie den Link "Hier klicken, um zum Stammbaum zu gelangen." Klicken Sie darauf.
- 12.** Sie gelangen nun zur Startseite von PhpGedView.
- 13.** Voila... Fertig...

# Grundeinstellungen PhpGedView

## 1. **PhpGedView Daten-Speicher:**

Die Art der Datenspeicherung, die Sie für Ihre GEDCOM-Datenbanken wünschen. Wählen Sie 'Index Dateien', um Index-Dateien im Index-Verzeichnis zu erstellen oder wählen Sie 'MySQL', um eine MySQL-Datenbank zu verwenden. Diese Einstellung verändert die Variable \$PGV\_DATABASE in der Datei 'config.php'.

## 2. **Host für die MySQL Datenbank:**

Die DNS- oder IP-Adresse Ihres MySQL-Datenbank-Servers. Diese Einstellung verändert die Variable \$DBHOST in der Datei "config.php".

## 3. **Benutzername der MySQL Datenbank:**

Der Benutzername der benötigt wird, um eine Verbindung zu Ihrer MySQL-Datenbank herzustellen. Diese Einstellung verändert die Variable \$DBUSER in der Datei "config.php".

## 4. **Passwort der MySQL Datenbank:**

Das Passwort das für den oben von Ihnen angegebenen Benutzernamen benötigt wird, um eine Verbindung zu Ihrer MySQL-Datenbank herzustellen. Diese Einstellung verändert die Variable \$DBPASS in der Datei "config.php".

## 5. **Name der Datenbank:**

Die Datenbank auf Ihrem MySQL-Server, die Sie mit PhpGedView nutzen möchten.

Der Benutzername aus dem Benutzerfeld muss über Generierungs-, Einfügungs-, Update-, Lösch- und Auswahlrechte innerhalb dieser Datenbank verfügen.

Diese Einstellung verändert die Variable \$DBNAME in der Datei "config.php".

## 6. **Prefix der Datenbank Tabelle:**

Ein Prefix der an die MySQL-Tabellen angehängt wird, die von PhpGedView erstellt werden. Durch Ändern dieses Wertes können Sie mehrere PhpGedView-Sites bestimmen, die die gleiche Datenbank jedoch unterschiedliche Tabellen benutzen. Diese Einstellung verändert die Variable \$TBLPREFIX in der Datei "config.php".

## 7. **Standard GEDCOM:**

Die MySQL-Version von PhpGedView erlaubt es Ihnen, mit mehreren GEDCOM-Datenbanken in ein und der selben PhpGedView-Installation zu arbeiten.

Benutzen Sie dieses Feld, um eine Standard-GEDCOM-Datenbank zu bestimmen, die für alle Besucher genutzt wird, die das erste Mal auf Ihre Website gelangen.

Ein leeres Feld bewirkt, dass die erste importierte GEDCOM-Datenbank hierfür genutzt wird.

Falls Sie den Besuchern erlauben, die GEDCOM-Datenbanken zu wechseln, wird auf jeder generierten Seite eine Verknüpfung angezeigt, die es erlaubt, die aktuell benutzte GEDCOM-Datenbank zu wechseln.

Diese Einstellung verändert die Variable `$DEFAULT_GEDCOM` in der Datei "config.php".

**8. Besuchern erlauben die GEDCOM-Datenbank zu wechseln:**

Die Einstellung 'JA' erlaubt den Benutzern die verwendete GEDCOM-Datenbank selbst auszuwählen, sofern Ihre Konfiguration mehrere GEDCOM-Datenbanken enthält. Diese Einstellung verändert die Variable `$ALLOW_CHANGE_GEDCOM` in der Datei "config.php".

# Einstellungen GEDCOM-Datenbanken

## 1. GEDCOM Pfad

Bitte speichern Sie Ihre GEDCOM-Datenbank zunächst an einer Stelle auf Ihrem Servers, auf die man mit PHP zugreifen kann. Dann geben Sie hier den Pfad zu dieser Datei ein. Diese Einstellung verändert die Variable \$GEDCOM in der Datei "config.php".

Für weitere Hilfe schauen Sie in die Datei "Readme.txt"

## 2. Bezeichnung

Geben Sie eine Bezeichnung ein, die den Inhalt dieser GEDCOM-Datenbank beschreibt.

## 3. Kodierung der Schriftzeichen:

Dies ist die Bezeichnung für die Kodierung, mit der Sie Ihre GEDCOM-Datenbank gespeichert haben. UTF-8 ist die Standardeinstellung und sollte auf fast allen Websites funktionieren. Falls Sie ihre GEDCOM-Datenbank mit IBM-Windows Kodierung exportiert haben, sollten Sie hier WINDOWS angeben.

Diese Einstellung verändert die Variable \$CHARACTER\_SET in der Datei "config.php".

**Bitte beachten Sie:** *PHP unterstützt ->KEIN<- UNICODE (UTF-16)! Also versuchen Sie dies nicht und beschweren Sie sich bei den PHP-Machern :-)*

## 4. Sprache:

Bestimmen Sie die Standardsprache für Ausgaben auf dieser Site. Die Benutzer haben die Möglichkeit, diese Einstellung durch Konfiguration ihres Browsers oder durch Auswahl der Anzeigesprache im unteren Bereich der Seiten zu verändern, falls die Variable \$ENABLE\_MULTI\_LANGUAGE in der Datei "config.php" auf "true" steht.

Diese Einstellung verändert die Variable \$LANGUAGE in der Datei "config.php".

## 5. Besuchern den Wechsel der Anzeige-Sprache erlauben:

'Ja' wählen, um den Besuchern zu ermöglichen, eine andere Anzeigesprache aus einer Dropdown-Liste auszuwählen. Als Voreinstellung wird bei 'JA' die Standardsprache ihres Browsers gewählt.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable \$ENABLE\_MULTI\_LANGUAGE in der Datei "config.php".

## **6. Kalender Format:**

Geben Sie das gewünschte Kalender-Format für diese GEDCOM-Datenbank an. Hebreisch entspricht dem Jüdischen Kalender aber mit Hebräischen Schriftzeichen. Bitte beachten: Die Werte für Jüdische und Hebräische Daten werden aus den Gregorianischen/Julianischen Daten berechnet. Da der Jüdische Kalendertag mit dem Abend beginnt, wird jedes Ereignis zwischen Abend und Mitternacht mit dem Datum einen Tag vor dem korrekten Jüdischen Datum angezeigt. Hebräische Darstellung kann bei einigen älteren Browsern zu Schwierigkeiten führen (Darstellung rückwärts oder gar keine Darstellung).

Diese Einstellung verändert die Variable \$CALENDAR\_FORMAT in der Datei config.php.

## **7. Hebräische Tausender anzeigen:**

Alafim in Hebräischen Kalendern anzeigen. Bei 'Ja' wird das Jahr 1969 als ה'תשכ"ט angezeigt, während es bei 'Nein' als תשכ"ט angezeigt wird. Dies hat keinen Einfluss auf die Jüdische Jahreseinstellung. Das Jahr wird als 5729 angezeigt unabhängig von dieser Einstellung

Bitte beachten: Diese Einstellung entspricht der php 5.0 Kalender-Einstellung CAL\_JEWISH\_ADD\_ALAFIM.

Diese Einstellung verändert die Variable \$DISPLAY\_JEWISH\_THOUSANDS in der Datei config.php.

## **8. Hebräische Gershayim anzeigen:**

Einfache und doppelte Hochkommata in Hebräischen Daten anzeigen. Bei 'Ja' wird der 8. Februar 1969 als כ' שבט תשכ"ט angezeigt, bei 'Nein' als כ. שבט תשכ"ט. Dies hat keinen Einfluss auf die Jüdische Jahreseinstellung, da Hochkommata bei der dortigen lateinischen Darstellung nicht genutzt werden.

Bitte beachten: Diese Einstellung entspricht den php 5.0 Kalender-Einstellungen CAL\_JEWISH\_ADD\_ALAFIM\_GERESH und CAL\_JEWISH\_ADD\_GERESHAYIM und beeinflusst BEIDE Werte.



Diese Einstellung verändert die Variable `$DISPLAY_JEWISH_GERESHAYIM` in der Datei `config.php`.

#### **9. Jüdische Ashkenaz Schreibweise:**

Jüdische Ashkenazi Schreibweise benutzen.

Bei 'Ja' werden die Monate Cheshvan und Teves in der Ashkenazi Schreibweise verwendet. Bei 'Nein' werden die Monate als Hesvan und Tevet angezeigt.

Dies beeinflusst nur die Jüdische Einstellung. Im Hebräischen wird das Hebräische Alphabet benutzt.

Diese Einstellung verändert die Variable `$JEWISH_ASHKENAZ_PRONUNCIATION` in der Datei `config.php`.

#### **10. Anzahl standardmäßig dargestellter Generationen in der Stammbaum-Darstellung:**

Bestimmt die Anzahl standardmäßig dargestellter Generationen, die in der Stammbaumdarstellung gleichzeitig angezeigt werden.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable `$DEFAULT_PEDIGREE_GENERATIONS` in der Datei "`config.php`".

#### **11. Maximale Anzahl Generationen im Stammbaum:**

Verändert die Anzahl der Generationen, die maximal in der Stammbaum Ansicht angezeigt werden.

Diese Einstellung verändert die Variable `$MAX_PEDIGREE_GENERATIONS` in der Datei `config.php`.

#### **12. Maximale Anzahl Generationen im Nachfahrenbaum:**

Verändert die Anzahl der Generationen, die maximal im Nachfahrenbaum angezeigt werden.

Diese Einstellung verändert die Variable `$MAX_DESCENDANCY_GENERATIONS` in der Datei `config.php`.

#### **13. RIN# anstelle von GEDCOM ID verwenden:**

Bei 'Ja' wird die RIN Nummer anstelle der GEDCOM ID verwendet, wenn in

Konfigurationen, Benutzer-Einstellungen und Diagrammen nach Personen gefragt wird. Dies ist hilfreich für Genealogie Software die GEDCOM-Datenbanken nicht mit einheitlichen IDs aber immer mit den gleiche RIN für Personen exportiert.

Diese Einstellung verändert die Variable `$USE_RIN` in der Datei `config.php`.

#### **14. GEDCOM-Personennummer der standardmäßig ausgewählten Person für Stammbaum und Nachfahrenbaum:**

Bestimmt die ID der Person, die standardmäßig als Startperson in der Stammbaum- und Nachfahrenbaum-Darstellung verwendet wird.

Dieses Feld verändert die Variable `$PEDIGREE_ROOT_ID` in der Datei "`config.php`".

#### **15. GEDCOM ID Prefix:**

In Stammbäumen, Nachfahrenbäumen, Verwandtschafts- und anderen Darstellungen wird dieses Prefix der ID vorangestellt, die der Besucher zur Personen-Auswahl eingeben kann, sofern er das Prefix nicht selbst voranstellt.

Diese Einstellung verändert die Variable `$GEDCOM_ID_PREFIX` in der Datei `config.php`.

#### **Geburts- und Todesdetails im Stammbaum und Nachfahrenbaum anzeigen:**

Dieses Feld bestimmt, ob die Einzelheiten der Geburts- und Sterbedaten von Personen standardmäßig dargestellt werden oder nicht.

Dieses Feld verändert die Variable `$PEDIGREE_FULL_DETAILS` in der Datei "`config.php`".

#### **16. Leere Boxen im Stammbaum anzeigen:**

Gibt an, ob leere Boxen im Stammbaum angezeigt werden sollen.

Diese Einstellung verändert die Variable `$SHOW_EMPTY_BOXES` in der Datei `config.php`.

#### **17. Boxen in Diagrammen zoombar:**

Erlaubt dem Besucher in Boxen eines Diagramms für mehr Informationen hineinzuzoomen. Auf "Deaktiviert" stellen, um dieses Feature abzuschalten. Auf "MouseOver" stellen, um den Zoom beim Überfahren des Icons mit der Maus

auszulösen. Auf "Click" stellen, um den Zoom durch Klick auf das Icon auszulösen.

Diese Einstellung verändert die Variable \$ZOOM\_BOXES in der Datei config.php.

#### **18. PopUp Links in Diagrammen:**

Erlaubt die Auswahl von Links zu anderen Diagrammen und zu nahen Verwandten einer Person. Auf "Deaktiviert" stellen, um dieses Feature abzuschalten. Auf "MouseOver" stellen, um ein Popup-Fenster mit den Links anzuzeigen, wenn der Benutzer mit der Maus über das Symbol in der Personen-Box fährt. Auf "Click" stellen, um das Popup-Fenster durch Klick auf das Symbol aufzurufen.

Diese Einstellung verändert die Variable \$LINK\_ICONS in der Datei config.php.

#### **19. Dateiname der Authentifizierungs-Modul-Datei:**

In diesem Feld bestimmen Sie den Namen der Datei, aus der die Funktionen zur Authentifizierung gelesen werden, die Ihren Besuchern Zugriff auf bestimmte geschützte Personendaten innerhalb PhpGedView bieten. Durch hinzufügen von Funktionen in diese Datei können Sie andere Authentifizierungsmethoden und andere Datenbanken zur Speicherung von Besucher-Zugangsdaten bestimmen, als diejenigen aus der Originaldatei, die mit PhpGedView standardmäßig ausgeliefert wird.

In der Hoffnung, dass eines Tages Betreiber von PhpGedView-Sites, ihre selbsterstellten Authentifizierungsmodule, den anderen Betreibern von PhpGedView-Sites zur Einbindung in deren Websites zur Verfügung stellen werden.

Dieses Feld definiert den Inhalt der Variable \$AUTHENTICATION\_MODULE in der Datei "config.php".

#### **20. Dateiname der Privatisierungs-Modul-Datei:**

Der Name der Datei, aus der die Informationen zum Datenschutz bezogen werden. Gehen Sie bitte zu der Internet-URL <http://gendorbendor.sourceforge.net> um mehr Informationen hierüber zu erhalten und alternative Datenschutz-Beigaben (Add-Ons) für PhpGedView zu beziehen.

Dieses Feld definiert den Inhalt der Variable \$PRIVACY\_MODULE in der Datei "config.php".

#### **21. Lebende Personen verbergen:**

Diese Option dient dazu, Daten von lebenden Personen vor den Augen "gewöhnlicher" Besucher zu verbergen. Lebende Personen sind für PhpGedView diejenigen, die Einträge in Ihrem Datensatz haben, die jünger sind, als das in der Variable \$MAX\_ALIVE\_AGE definierte Alter und keine Kinder haben, die vor mehr als in der Variable \$MAX\_ALIVE\_AGE angegebenen Jahren geboren wurden.

Dieses Feld definiert den Inhalt der Variable \$HIDE\_LIVE\_PEOPLE in der Datei "config.php".

## **22. Besucher Login notwendig:**

Wenn diese Einstellung aktiv ist, muss sich ein Besucher erst anmelden, bevor ihm irgendwelche Daten dieser Seite gezeigt werden.

Diese Einstellung verändert die Variable \$REQUIRE\_AUTHENTICATION in der Datei config.php.

## **23. Daten der Kinder überprüfen:**

Überprüft die Daten der Kinder einer Person, um zu bestimmen, ob eine Person schon verstorben ist oder nicht. Falls sich Ihre Website auf einem älteren Server befindet und Sie eine große GEDCOM-Datenbanken nutzen, kann die Einstellung 'Ja' bewirken, dass die Antwortzeit Ihres Servers verzögert wird.

Dieses Feld definiert den Inhalt der Variable \$CHECK\_CHILD\_DATES in der Datei "config.php".

## **24. Alter, ab dem angenommen wird, dass eine Person verstorben ist:**

Das maximale Alter einer Person, das maximale Alter eines persönlichen Eintrages einer Person oder das maximale Alter der Kinder dieser Person, damit angenommen wird, dass diese Person mittlerweile verstorben ist und ihr Datensatz nicht mehr dem Datenschutz unterliegt.

Dieses Feld definiert den Inhalt der Variable \$MAX\_ALIVE\_AGE in der Datei "config.php".

## **25. Besuchern erlauben die GEDCOM-Roh-Daten anzusehen:**

Bei 'Ja' wird eine Verknüpfung auf den Seiten von Personen, Quellen und Familien eingefügt, die ein neues Fenster mit den jeweiligen Roh-Daten aus der GEDCOM-Datenbank öffnet.

Dieses Feld definiert den Inhalt der Variable `$SHOW_GEDCOM_RECORD` in der Datei "config.php".

## **26. Online Editieren erlauben:**

Ermöglicht das Online Editieren für diese GEDCOM-Datenbank, mittels dessen Besucher mit Edit-Rechten die GEDCOM-Datenbank online verändern können.

Diese Einstellung verändert die Variable `$ALLOW_EDIT_GEDCOM` in der Datei config.php.

## **27. Verzeichnis der Index-Dateien:**

Der Pfad zu einem Verzeichnis mit Lese- und Schreibrechten, in dem PhpGedView die Index-Dateien speichern soll (einschließlich des führenden "/")

Dieses Feld definiert den Inhalt der Variable `$INDEX_DIRECTORY` in der Datei "config.php".

## **28. Lange Namens-Listen in Anfangsbuchstaben-Listen aufteilen:**

Für lange Listen von Personen und Familien bewirkt das Setzen dieses Feldes auf 'Ja', dass die Listen-Darstellung der Individuen und Familien in einzelne Seiten nach den Anfangsbuchstaben ihrer Nachnamen aufgespalten werden.

Dieses Feld definiert den Inhalt der Variable `$ALPHA_INDEX_LISTS` in der Datei "config.php".

## **29. Angezeigten Namen aus GEDCOM verwenden:**

Normalerweise verwendet PhpGedView für Personen den Namen, der in der Index-Datei gespeichert wurde. Bei manchen GEDCOM-Formaten oder -Sprachen wird dieser Name aus der Index-Datei nicht korrekt angezeigt und der beste Weg für eine korrekte Darstellung wäre direkt aus der GEDCOM-Datenbank. Z.B. bestehen Spanische Nachnamen oft aus Vornamen - Nachname des Vaters - Nachname der Mutter. Bei Verwendung der Indexdateien würden die Nachnamen des Vaters und der Mutter vertauscht. Nur durch Auslesen des Namens aus der GEDCOM-Datenbank würde dieser korrekt dargestellt. Allerdings wird das Programm und die Anzeige dadurch etwas langsamer.

Diese Einstellung verändert die Variable `$NAME_FROM_GEDCOM` in der Datei config.php.

### **30. ID Nummern bei Namen anzeigen:**

Anzeige der ID Nummern in Klammern hinter den Personen-Namen in den Diagrammen.

Diese Einstellung verändert die Variable `$SHOW_ID_NUMBERS` in der Datei `config.php`.

### **31. Anzahl der angezeigten Ebenen der hierarchischen Orts-Angaben:**

Hier stellen Sie ein, wie viele Informationen zu den Orts-Angaben in den Personen-Boxen im Diagramm angezeigt werden. Die Einstellung '9' sorgt für vollständige Orts-Angaben. Die Einstellung '0' unterdrückt die Orts-Angabe komplett. Die Einstellung '1' zeigt nur eine Ebene, die Einstellung '2' zeigt die ersten beiden Ebenen usw. (bezieht sich auf die Unterteilung durch Kommata, z.B. Bonn, Rheinland-Pfalz, Deutschland)

Diese Einstellung verändert die Variable `$SHOW_PEDIGREE_PLACES` in der Datei `config.php`.

### **32. Multimediaunterstützung aktivieren:**

Die Spezifikation von GEDCOM 5.5 erlaubt Ihnen Fotos, Videos und andere Multimedia-Objekte in Ihre GEDCOM-Datenbank hinzuzufügen. Falls Sie keine Multimedia-Objekte in ihre GEDCOM-Datenbank hinzugefügt haben, können Sie die Multimedia-Unterstützung von PhpGedView durch Setzen dieses Feldes auf N(ein) abschalten.

Lesen Sie im Abschnitt "Multimedia" der Datei `readme.txt`, um mehr darüber zu erfahren, wie Sie Multimedia-Dateien in Ihre Website einfügen können.

Dieses Feld definiert den Inhalt der Variable `$MULTI_MEDIA` in der Datei `"config.php"`.

### **33. Verzeichnis der Multimedia-Dateien**

Der Pfad zu einem Verzeichnis mit Leserechten auf einem Server, in dem PhpGedView nach den Multimedia-Dateien suchen soll, die in den jeweiligen Datensätzen der enthaltenen Personen einer GEDCOM-Datenbank definiert wurden (einschließlich des führenden "/")

Dieses Feld definiert den Inhalt der Variable `$MEDIA_DIRECTORY` in der Datei `"config.php"`.

### **34. Multimedia Verzeichnis-Tiefe**

Ein Wert von 0 wird alle Unterverzeichnis im Verzeichnis für Multimedia-Objekte ignorieren. Ein Wert von 1 wird zusätzlich das erste Unterverzeichnis dieses Multimedia-Verzeichnisses beachten. Die Erhöhung dieser Zahl, wird die Anzahl der übergeordneten zu überwachenden Verzeichnisse dieses Pfades erhöhen.

Ein Beispiel: Wenn Sie innerhalb Ihrer GEDCOM-Datenbank auf ein Foto mit folgenden Pfad verlinken:

„C:\Dokumente und Einstellungen\BENUTZER\Eigene Dateien\Eigene Bilder\Genealogie\Nachname\grossvater.jpg“  
dann wird ein Wert von 0 diesen Pfad folgendermaßen interpretieren:

„**/media/grossvater.jpg**“. Ein Wert von 1 jedoch, wird diesen Pfad folgendermaßen interpretieren: „**/media/Nachname/grossvater.jpg**“, usw. Den meisten Verwaltern von PhpGedView wird hier ein eingestellter Wert von 0 ausreichen. Es kann jedoch sein, dass einige Multimedia-Objekte den gleichen Namen haben können und sich somit gegenseitig aufheben. Dieses Wert ermöglicht Ihnen, Ihre Multimedia-Objekte zu verwalten, ohne einen Namenskonflikt zu erzeugen.

Dieses Feld definiert den Inhalt der Variable \$MEDIA\_DIRECTORY\_LEVELS in der Datei "config.php".

### **35. Definierte Fotos in den Personenboxen anzeigen:**

Falls Sie die Darstellung für Multimedia-Dateien auf Ihrer Website aktiviert haben, können Sie PhpGedView veranlassen, neben dem Namen der in den Boxen eines Stammbaumes oder Nachfahrenbaumes dargestellten Personen eine verkleinerte Darstellung eines Bildes (English „Thumbnail“) anzuzeigen.

Aktuell benutzt PhpGedView hierfür (highlighted image) das erste Multimedia-Objekt (Foto), das im GEDCOM-Datensatz der dargestellten Person vorkommt. Denjenigen, die mehrere Fotos als Multimedia-Objekte dem Datensatz einer Person hinzugefügt haben, sei empfohlen, die Liste der Multimedia-Objekte in einem Datensatz so anzuordnen, dass das darzustellende Foto an erster Stelle der Multimedia-Objekte der Person erscheint.

Für Benutzer von PAF 5.5 sei angemerkt, dass PhpGedView in der aktuellen Version die Definition des darzustellenden Fotos einer Person, die von PAF durch die Anweisung "\_PRIM" definiert wird, unterstützt. Somit haben Sie innerhalb des Fensters "Multimedia-Sammlung" von PAF die Möglichkeit mehrere Fotos zu einer Person hinzuzuspeichern und durch die Anweisung "festlegen" das Foto zu bestimmen, das in der Stammbaum- oder Nachfahrenbaum-Darstellung und auch im jeweiligen persönlichen Datenblatt der jeweiligen Person angezeigt wird, zu bestimmen.

Lesen Sie im Abschnitt "Multimedia" der Datei readme.txt, um mehr darüber zu erfahren, wie Sie Multimedia-Dateien in Ihre Website einfügen können.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable `$SHOW_HIGHLIGHT_IMAGES` in der Datei "config.php".

### **36. Ausschnittssammelbehälter aktivieren:**

Der Ausschnittssammelbehälter ermöglicht Besuchern Ihrer Website Datensätze zu ausgewählten Personen aus ihrer gesamten GEDCOM-Datenbank in eine neue GEDCOM-Datenbank zu exportieren, die diese dann als Datei auf ihren Computer übertragen (downloaden) können, um diese Datensätze in ihr eigenes Genealogie-Programm zu importieren.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable `$ENABLE_CLIPPINGS_CART` in der Datei "config.php".

### **37. GEDCOM-Fehler verbergen:**

Bei 'Ja' werden alle Fehlermeldungen, die von PhpGedView verursacht werden, nicht dargestellt. Solche Fehler können dann entstehen, wenn PhpGedView eine Anweisung innerhalb der von Ihnen gewählten GEDCOM-Datenbank nicht interpretieren kann. PhpGedView wurde so programmiert, dass möglichst alle Anweisungen des GEDCOM 5.5 Standards unterstützt werden. Jedoch verwenden einige Genealogie-Programme ihre eigenen Anweisungen (TAGS). Schauen Sie in die Datei readme.txt um mehr hierüber zu erfahren.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable `$HIDE_GEDCOM_ERRORS` in der Datei "config.php".

### **38. Leerzeichen an umgebrochene Notizinformationen anfügen:**

Manche Genealogie-Programme kappen die Notizen zu Datensätzen am Ende von ganzen Wörtern, während andere an einer beliebigen Stelle des Textes einen Zeilenumbruch einfügen. Dies kann PhpGedView veranlassen, Wörter aneinander anzuhängen, ohne ein Leerzeichen zwischen diese zu setzen. Bei 'Ja' wird PhpGedView bei der Ausgabe von Notizen ein Leerzeichen zwischen zwei Wörter einfügen, die durch einen Zeilenumbruch getrennt wurden.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable `$WORD_WRAPPED_NOTES` in der Datei "config.php".



#### **39. URL der Hauptseite der WebSite:**

Eine URL die in den Header des gewählten Darstellungsthemas hinzugefügt wird, um eine Verknüpfung zur Startseite Ihrer Homepage zu erstellen.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable \$HOME\_SITE\_URL in der Datei "config.php".

#### **40. Text für Hauptseite der WebSite:**

Textausgabe für die Verknüpfung, die zur Startseite Ihrer Homepage verweist.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable \$HOME\_SITE\_TEXT in der Datei "config.php".

#### **41. Ihre Kontakt-Emailadresse für genealogische Fragen:**

Die E-Mail-Adresse die Ihre Besucher kontaktieren sollen, falls sie Fragen zu den genealogischen Daten auf Ihrer Website haben.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable \$CONTACT\_EMAIL in der Datei "config.php".

#### **42. Kontakt Methode (genealogische Fragen):**

Die Methode, mit der die Kontakt-Verknüpfungen für genealogische Fragen arbeiten. Mit 'E-Mail' wird eine Verknüpfung eingefügt, mit der eine gewöhnliche E-Mail versendet werden kann. Mit 'interne Nachrichten-Funktion' wird der in PhpGedView integrierte Nachrichten-Transfer benutzt und es wird keine gewöhnliche E-Mail Versendet. Bei 'interne Nachrichten und E-Mail' werden beide vorgenannten Methoden parallel genutzt. Mit 'keine Nachrichten-Funktion' wird die Möglichkeit, dass Besucher Ihnen Nachrichten von diesen Seiten aus senden, unterbunden.

Diese Einstellung verändert die Variable \$CONTACT\_METHOD in der Datei config.php.

#### **43. Email-Adresse des Webmasters:**

Die E-Mail- Adresse die Ihre Besucher kontaktieren sollen, falls sie technische Fragen haben oder Fehler auf Ihrer Website finden und diese Ihnen mitteilen möchten.

Diese Einstellung verändert die Variable \$WEBMASTER\_EMAIL in der Datei "config.php".

#### **44. Support Kontakt Methode:**

Die Methode, mit der die Kontakt-Verknüpfungen für Support-Fragen arbeiten. Mit 'E-Mail' wird eine Verknüpfung eingefügt, mit der eine gewöhnliche E-Mail versendet werden kann. Mit 'interne Nachrichten-Funktion' wird der in PhpGedView integrierte Nachrichten-Transfer benutzt und es wird keine gewöhnliche E-Mail Versendet. Bei 'interne Nachrichten und E-Mail' werden beide vorgenannten Methoden parallel genutzt. Mit 'keine Nachrichten-Funktion' wird die Möglichkeit, dass Besucher Ihnen Nachrichten von diesen Seiten aus senden, unterbunden.

Diese Einstellung verändert die Variable `$SUPPORT_METHOD` in der Datei `config.php`.

#### **45. Pfad und Dateiname der FavIcon-Grafik:**

Ändern Sie diesen Wert, um auf die ICON-Grafik zu verweisen, die in der Liste der Favoriten/Lesezeichen derjenigen erscheinen, die ihre Website zur Liste ihrer Favoriten/Lesezeichen hinzufügen.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable `$FAVICON` in der Datei `"config.php"`.

#### **46. Themen Verzeichnis:**

Das Verzeichnis in dem Ihr gewünschtes Darstellungsthema für PhpGedView-Seiten abgelegt ist. Sie können ein beliebiges Standardthema, das mit PhpGedView geliefert wurde, so anpassen, dass Ihre Website ein einzigartiges Erscheinungsbild abgibt. Lesen Sie im Abschnitt "Customization" der Datei `readme.txt`, um mehr darüber zu erfahren.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable `$THEME_DIR` in der Datei `"config.php"`.

#### **47. PHP Zeitlimit:**

Die maximale Dauer in Sekunden die Sie PhpGedView zur Beendigung eines Prozesses zur Verfügung stellen möchten. Die Standardeinstellung beträgt 60 Sekunden. Abhängig von der Größe Ihrer GEDCOM-Datenbank müssen Sie diese Zeit vielleicht erhöhen, falls Sie die Index-Dateien neu erstellen sollten. Setzen Sie diesen Wert auf 0, falls PhpGedView unendlich lange laufen soll.

VORSICHT: Sollten Sie diesen Wert auf 0 oder zu hoch ansetzen, könnte dies das "HÄNGEN" Ihrer Website auf einigen Systemen bewirken, bis das Script endgültig

fertiggestellt ist. Das Setzen dieses Wertes auf 0 bedeutet, dass das Script nie beendet wird, bis der Administrator Ihres Servers den Prozess manuell löscht oder den Server neu startet. Ein großer Familiestammbaum könnte eine sehr lange Zeit benötigen, um berechnet und dargestellt zu werden. Durch setzen eines möglichst geringen Wertes in diesem Feld können Sie es verhindern, dass jemand Ihren Webserver zum "Abstürzen" bringen kann, indem er einen Stammbaum für 1000 Generationen aufruft.

Diese Einstellung definiert den Wert der Variable `$TIME_LIMIT` in der Datei "config.php".

#### **48. Pfad für die Session-Speicherung:**

Der Pfad zum Speichern der 'Session'-Dateien. Auf einigen Hosts ist PHP nicht sorgfältig konfiguriert und die Sitzungs-Daten werden zwischen den Seiten-Aufrufen nicht gespeichert. Hier können Sie die Standard-Einstellung überschreiben um ein eigenes lokales Verzeichnis zu verwenden. Ein geeignetes Verzeichnis wäre `./index/`, falls eine Änderung notwendig ist. Normalerweise bleibt dieses Feld leer und es wird ein Pfad verwendet, der in der „php.ini“ – Datei eingetragen ist.

Diese Einstellung verändert die Variable `$PGV_SESSION_SAVE_PATH` in der Datei config.php.

#### **49. Session Timeout:**

Die Zeit nach der man sich für eine PhpGedView-Sitzung erneut anmelden muss (Login) – Standardwert sind 30 Minuten

Diese Einstellung verändert die Variable `$PGV_SESSION_TIME` in der Datei config.php.

#### **50. Aufruf-Statistik anzeigen:**

Ablauf-Statistiken und Datenbank-Abfragen am unteren Seitenrand aller Seiten einblenden.

Diese Einstellung verändert die Variable `$SHOW_STATS` in der Datei config.php.

#### **51. Besucher erlauben eine Registrierung anzufordern:**

Erlaubt dem Benutzer, sich selbst für einen Benutzerzugang zu diesen Seiten zu registrieren. Der Administrator muss diese Registrierung freischalten, bevor sie aktiv wird

Diese Einstellung verändert die Variable `$USE_REGISTRATION_MODULE` in der Datei `config.php`.

**52. Besuchern die Auswahl eines Themes erlauben:**

Erlaubt den Benutzern eigene Themes auszuwählen.

Diese Einstellung verändert die Variable `$ALLOW_USER_THEMES` in der Datei `config.php`.

**53. GENDEX Dateien erstellen:**

PhpGedView kann GENDEX Dateien erstellen, wenn eine GEDCOM-Datenbank importiert wird. Diese werden dann im Index-Verzeichnis gespeichert.

Diese Einstellung verändert die Variable `$CREATE_GENDEX` in der Datei `config.php`.

**54. Log-Dateien archivieren:**

Wie oft soll das Programm die Log-Dateien archivieren.

Diese Einstellung verändert die Variable `$LOGFILE_CREATE` in der Datei `config.php`.

# Einstellungen Privacy Datei

## 1. Namen lebender Personen anzeigen

Mit dieser Einstellung können Sie definieren, wem die Namen lebender Personen angezeigt werden.

Üblicherweise sollte diese Variable die Einstellung "Nur angemeldeten Benutzern zeigen" haben. Dies dient dem Datenschutz lebender Personen, die in Ihrer GEDCOM-Datenbank enthalten sind, denn Sie können selber bestimmen, wem Sie den allgemeinen Zugriff auf Ihre Ahnenforschungsdaten geben.

Die Einstellung "Nur Administratoren zeigen" verhindert die Anzeige der Namen lebender Personen auch für angemeldete Besucher, die jedoch keinen Administratorenstatus haben.

Diese Einstellung verändert die Variable `$SHOW_LIVING_NAMES` in der gewählten Datenschutz - Datei.

## 2. Nachforschungs – Protokoll anzeigen

Dieses Feld bestimmt, welchen Benutzern das Nachforschungsprotokoll angezeigt werden soll.

Dieses Feld ist nur von Bedeutung, wenn das Projekt "research-log" in PhpGedView eingebunden wurde.

Diese Einstellung verändert die Variable `$SHOW_RESEARCH_LOG` in der gewählten Datenschutz - Datei.

## 3. Verwandtschafts - Datenschutz einschalten

"Nein" bedeutet, dass alle authentifizierten Benutzer alle Daten lebender Personen zu sehen bekommen.

"Ja" bedeutet, dass authentifizierte Benutzer nur die Daten lebender Personen zu sehen bekommen, mit denen sie verwandt sind.

Der Verwandtschaftsgrad wird mit der Einstellung "Max. Länge der Verwandtschaft" eingestellt.

Diese Einstellung verändert die Variable \$USE\_RELATIONSHIP\_PRIVACY in der gewählten Datenschutz - Datei.

#### **4. Max. Länge der Verwandtschaft**

Maximalen Verwandtschaftsgrad einstellen.

Der Verwandtschaftsgrad bis zu der die Daten lebender Personen authentifizierten Benutzern angezeigt werden.

Dieser Wert ist nur relevant, wenn der Verwandtschafts – Datenschutz eingeschaltet wurde.

Diese Einstellung verändert die Variable \$MAX\_RELATION\_PATH\_LENGTH in der gewählten Datenschutz - Datei.

#### **5. Verwandtschaft anhand von Eheschließungen überprüfen**

Soll der Verwandtschaftsgrad auch durch Zuhilfenahme von Eheschließungsdaten geprüft werden?

Diese Einstellung verändert die Variable \$CHECK\_MARRIAGE\_RELATIONS in der gewählten Datenschutz - Datei.

#### **6. Verstorbene Personen anzeigen**

Setzt die Datenschutz-Einstellungen für alle verstorbenen Personen.

#### **7. person\_privacy Einstellungen**

Die "person\_privacy" - Einstellung ermöglicht dem Administrator, voreingestellte Datenschutz - Einstellungen für Personen aus der GEDCOM-Datenbank zu überschreiben.

Wenn z.B. einer Person in der Datenbank ein Kind zugeordnet ist, das im Kleinkindalter verstarb, dann werden normalerweise die Daten dieses Kindes allen (auch nichteingetragenen) Besuchern der Website angezeigt, da es schon verstorben ist.

Aber die Daten der Eltern sind nicht öffentlich zugänglich, da diese noch leben.

Nun möchten Sie den Sterbe - Eintrag dieses Kindes nicht aus der Datenbank entfernen, jedoch alle Daten dieses Kindes unter Datenschutz stellen.

Hat dieses Kind z.B. die ID 100, dann geben Sie auf dieser Seite zur Bearbeitung der Datenschutz - Einstellungen folgendes ein:

Identifikationsnummer: I100

Wem zeigen: "Nur angemeldeten Benutzern anzeigen"

Dann bekommen nur registrierte Besucher der Website, nach einem Login, die Daten dieses Kindes zu sehen.

Dies funktioniert natürlich auch anders herum:

Um alle Daten einer Person (ID 101), die z.B. nicht mehr lebt aber deren Sterbedaten unbekannt sind, dennoch für alle Benutzer sichtbar zu machen, bearbeiten Sie die Datenschutz - Einstellungen wie folgt:

Identifikationsnummer: I101

Wem zeigen: "Allen Besuchern anzeigen"

Dann bekommen ALLE Besucher der Website die Daten dieser Person zu sehen.

Diese Einstellung verändert die Variablen \$person\_privacy in der gewählten Datenschutz - Datei.

## **8. user\_privacy-Einstellungen**

Die "user\_privacy" - Einstellung ermöglicht dem Administrator, voreingestellte Datenschutz - Einstellungen zur Anzeige der Daten von Personen für ausgewählte registrierte Besucher zu verändern.

Wenn z.B. ein registrierter Benutzer mit dem Benutzernamen "John" nach seinem Login die Daten einer bestimmten Person (z.B. ID 100) nicht sehen können soll, dann geben Sie auf der Seite zur Bearbeitung der Datenschutz - Einstellungen folgendes ein:

Benutzername: John

Identifikationsnummer: I100

Anzeigen?: "Verbergen"

Dadurch erreichen Sie, dass alle Details der Person mit der ID 100 NUR vor den Augen des Besuchers "John" verborgen werden.

Dies funktioniert natürlich auch anders herum:

Um alle Daten einer Person (ID 101), die normalerweise verborgen blieben (Person lebt noch oder Verwandtschaftsgrad zu gering), dennoch für Benutzer "John" sichtbar zu machen, bearbeiten Sie die Datenschutz - Einstellungen wie folgt:

Benutzername: John

Identifikationsnummer: I101

Anzeigen?: "Anzeigen"

Dann werden alle Details der Person mit der ID 101 dem Besucher "John" angezeigt.

Diese Einstellung verändert die Variablen \$user\_privacy in der gewählten Datenschutz - Datei.

## **9. global\_facts-Einstellungen**

Die "global\_facts" - Einstellung ermöglicht dem Administrator, voreingestellte Datenschutz - Einstellungen zur Anzeige von Ereignissen GLOBAL zu verändern.

Die Einstellung ["Ereignis-Bezeichnung"] legt fest, welches Ereignis angezeigt/unterdrückt werden soll.

Die Einstellung ["Auswahl"] legt fest, ob Sie das Ereignis selbst, oder zusätzlich gespeicherte Daten meinen.

Die Einstellung ["Wem zeigen ?"] legt fest, wem die Details des Ereignisses angezeigt werden.

Diese Einstellungen sind hauptsächlich vorgesehen, um bestimmte Ereignisse lebender und verstorbener Personen aus der GEDCOM-Datenbank grundsätzlich zu verbergen.

Standardmäßig ist die Unterdrückung der SSN (Sozialversicherungsnummer - vor allem in den USA relevant) voreingestellt.

Falls Sie z.B. alle Eheschließungen innerhalb der GEDCOM-Datenbank vor nicht authentifizierten Besuchern verbergen möchten, könnten Sie folgende Eingaben auf der Seite zur Bearbeitung der Datenschutz - Einstellungen machen:

Ereignis-Bezeichnung: (MARR) – Heirat



Auswahl: "Ereignis zeigen"

Wem zeigen?: "Nur angemeldeten Besuchern zeigen"

Ereignis-Bezeichnung: (MARR) – Heirat

Auswahl: "Ereignis-Details zeigen"

Wem zeigen?: "Nur angemeldeten Besuchern zeigen"

Dann werden alle Eheschließungen inklusive ihrer Details nur den Besuchern angezeigt, die authentifiziert (eingeloggt) sind.

Unter "global\_facts" können Sie - im Gegensatz zu den übrigen Einstellungen - bestimmte Ereignisse sogar vor dem Administrator verbergen. Dies dient dazu überflüssige Angaben komplett zu unterdrücken.

Diese Einstellung verändert die Variablen \$global\_facts in der gewählten Datenschutz - Datei.

## 10. **person\_facts-Einstellungen**

Die "person\_facts" - Einstellung ermöglicht dem Administrator, voreingestellte Datenschutz - Einstellungen zur Anzeige von personenbezogenen Ereignissen zu verändern.

Das erste Element ist die ID der Person, das Zweite ist das Ereignis.

Die Einstellung ["Auswahl"] legt fest, ob Sie das Ereignis selbst, oder zusätzlich gespeicherte Daten meinen.

Die Einstellung ["Wem zeigen ?"] legt fest, wem das Ereignis angezeigt wird.

Die \$person\_facts - Einstellung funktioniert genauso, wie die \$global\_facts - Einstellung nur mit dem Unterschied, dass Sie zusätzlich die ID-Nummer der Person aus der GEDCOM-Datenbank auswählen müssen, deren Ereignisse Sie verbergen oder zeigen möchten.

Das Eheschließungs-Ereignis (einschließlich Details) der Person mit der ID-Nummer 100 verbergen Sie z.B. vor nicht authentifizierten (nicht eingeloggten) Besuchern durch:

Identifikationsnummer: I100

Ereignis-Bezeichnung: (MARR) – Heirat

Auswahl: "Ereignis zeigen"

Wem zeigen?: "Nur angemeldeten Besuchern zeigen"

Identifikationsnummer: I100

Ereignis-Bezeichnung: (MARR) – Heirat

Auswahl: "Ereignis-Details zeigen"

Wem zeigen?: "Nur angemeldeten Besuchern zeigen"

Diese Einstellung verändert die Variablen \$person\_facts in der gewählten Datenschutz - Datei.